

3. Placemat

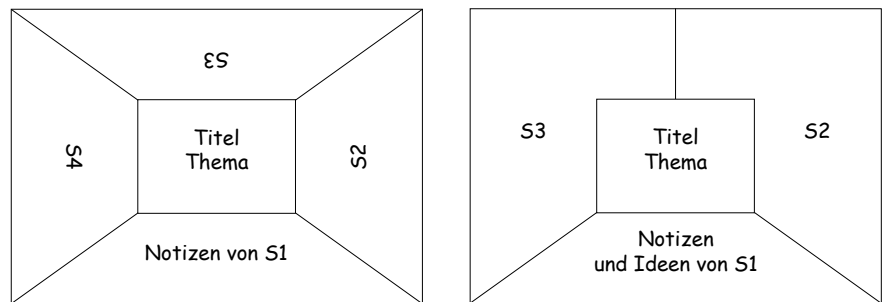
4.–9. Kl.

25 Min.



Material:
A3- oder A4-Blätter.

Gutes Verfahren, um in Dreier- oder Vierergruppen Ideen z. B. zu einem Vortrag oder einem sonstigen Gemeinschaftstext zu finden.
Anleitung: Je 3–4 S setzen sich um einen Tisch herum und erhalten ein A3-Blatt. Dieses wird gemäß der Illustration in Felder eingeteilt. In das mittlere Feld wird der Titel bzw. das Thema geschrieben.



Während ca. fünf Minuten notiert jede/r S in seinem Feld Ideen und wichtige Punkte für das gemeinsame Thema. Anschließend stellen sich die S ihre Gedanken vor und markieren farbig und mit Nummern alles, was sie anschließend in ihrem Text oder Vortrag verwenden wollen.
In einem nächsten Schritt halten sie auf einem weiteren Blatt der Reihe nach die einzelnen Unterkapitel oder Hauptgedanken für ihren Vortrag oder Text fest. Damit haben sie ein solides Gerüst für die Fertigstellung des Textes erarbeitet.

9

Den Aufbau des Textes planen (vgl. auch 16, Anregungen zum Textaufbau)

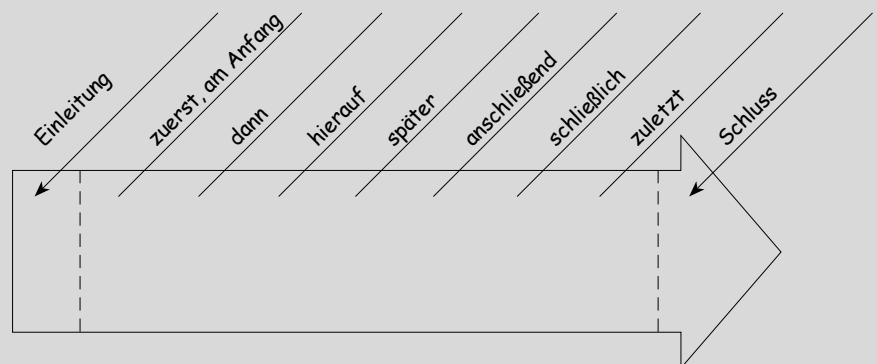
Ziel

Die S lernen zwei Techniken kennen, mit denen sie den Aufbau eines Textes besser bewältigen können (Gliederung in Einleitung, Hauptteil und Schluss; korrekter zeitlicher Ablauf), dies auch als Fortführung der Techniken in 8 (Cluster, Mind-Map, Placemat).

1. Arbeit mit dem Zeitstrahl

2.–7. Kl.

20 Min.



a) Die LP zeichnet einen Zeitstrahl (langer Pfeil; s. Illustration) an Wandtafel oder Projektor und erklärt den S, dass er ihnen hilft, einen Text verständlich aufzubauen.

b) Zur Veranschaulichung wird ein Beispiel durchgespielt. Dabei sollte es sich um ein Thema handeln, das über einen klaren Ablauf verfügt (z. B. «Meine Sommerferien», «Das letzte Wochenende», «Das Leben von Mutter Teresa»). Weniger geeignet sind deskriptive oder reflexive Themen wie z. B. «Meine Gedanken zum Thema Frieden»; vgl. hierzu eher das nachfolgende dreiteilige Schema).